

Jahrestage in der Vohburger Geschichte 2018

Auch heuer beginnen wir die Berichtsreihe mit einer Auswahl an Ereignissen und Begebenheiten, die 2018 einen „runden“ Geburtstag feiern können. Über einzelne Themen werden wir im Verlauf des Jahres in unserer Historischen Beilage auch ausführlicher berichten.

918 Arnulf der Ältere, Herzog der Bayern, ist Herr auf der Vohburg

1018 Cuno I. (Conrad) ist Graf von Vohburg. Er unterzeichnet um 1033 die Gründungsurkunde für das Kloster Geisenfeld.

1028 Irsching erscheint als Ursingun in einer Urkunde

1118 Mit Diepold III. sitzt einer der bedeutendsten Herrscher auf der Vohburg.

1168 Berthold II. erhält die Vohburg von seinem Vater Berthold I.

1218 Die Welfenzeit endet mit der Hinrichtung Konradins

1318 Die Höfartsmühle wird urkundlich genannt

1418 Kunrad von Murach ist Pfleger, Hans Pollinger Richter in Vohburg

1518 Als Pfleger findet sich Stephan von Schmiechen, als Richter Christoph von Auerberg zu Sattelberg

1618 Bürgermeister ist Jacob Klostermayer, Gastgeber und Spitalverwalter.

Am 8. September wird Kaspar Schäringer mit dem Rad hingerichtet.

Der 30jährige Krieg beginnt mit dem Fenstersturz von Prag. Er bringt großes Leid auch über Vohburg und die Nachbargemeinden. Zerstörungen, Brandschatzung, Plünderung und zudem noch Pestepidemien prägen diese Zeit.

Die stolze Vohburg wird 1641 von General Banér abgebrannt. Der Krieg endet 1648.

1718 Pleger ist Christoph Dismas Freiherr von Schurff, dann sein Sohn Max. Als Pflegamtsverweser fungiert Johann Adolf Ernst, der 1721 das Pflegerschloss erbaut. Franz Zwickh aus Erding ist hier Landrichter, der Erbauer des späteren Franziskanerklosters (heute Sparkasse).

Der Wirt „Zum Goldenen Kreuz“, Andreas Knöferl, ist Bürgermeister.

1818 Joseph Knapp ist Bürgermeister der „Bayerischen Communal-Administration Vohburg“.

1858 In Irsching wird der große Goldschatz gefunden. Aus diesem Jahr findet sich im Stadtarchiv auch eine Zunffttafel.

1868 Am 14. Juni wird Josef Mathes zum Priester geweiht.

Die erste Apotheke wird genannt.

Am 30. Sept. kommt Ulrich Steinberger

nach Vohburg, wo einer der größten Wohltäter Vohburgs dann 1904 verstirbt.

1878 In Irsching werden 11,35 Zentner Hopfen gebaut. Die Eheleute Högl bauen die Maria-Reis-Kapelle (Brandl-Kapelle).

1918 Der I. Weltkrieg endet und damit auch das Deutsche Kaiserreich, aber auch das Königreich Bayern.

Der Magistrat Vohburg wird aufgelöst. Das Antonius-Marterl wird von einer Vohburger Familie aufgrund eines Gelübdes gestiftet, im Zuge des Straßenbaus abgebrochen und nach Spenden durch den Grundstücksbesitzer renoviert und am 11.1.1978 aufgestellt.

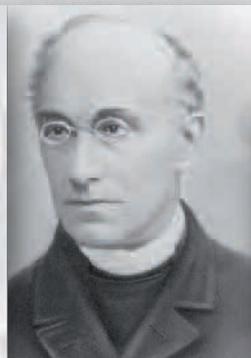
1938 Unter Pfarrer Georg Pfeilschifter erfolgt eine umfassende Renovierung der Kirche St. Ottilia in Irsching. In Vohburg feiert Alois Steinberger Primiz.

1948 Am 21. Juni tritt die Währungsreform in Kraft, die eine Abwertung der Reichsmark zur neuen „Deutsche Mark“ im Verhältnis 10 : 1 bedeutet. Für den Übergang werden zunächst 40, dann nochmals 20 Deutsche Mark gewechselt.

1958 Hans Eisenmann wird zum Landrat gewählt. Am 31. März schließt das Krankenhaus, am 1. Sept. öffnet das Kreisaltenheim.

Fahnenweihe im Dreierpack:

am 26. Mai durch die Kolpingsfamilie, am 1. Juni dann der Turnverein Vohburg 1911 e. V. und am 20. Juli folgt die Freiwillige Feuerwehr Irsching.





In Vohburgs Zentrum wird die Wasserleitung mit dem Dükker durch die Kleine Donau gebaut. Am 16. Oktober wird der Schachclub Vohburg im Cafe Renz gegründet.

1968 vor 50 Jahren:

In Irsching wird im Januar Richtfest für den Block 1 des IAW-Kraftwerks gefeiert. Am 16. Mai wird die BP-Raffinerie Bayern offiziell geweiht. Die evangelische Kirche wird gebaut. Am 7. Juli feiert Konrad Sigl hier Primiz. Am 21. August erfolgt durch Bürgermeister Alfons Hierhammer der 1. Spatenstich für die Volksschule. Am 23. September verstirbt der Ehrenbürger und Kunstmaler Konrad Schneider.



Als höchste Gebäude im nördlichen Landkreis entstehen die beiden Wohnblöcke der Kreiswohnungsbauhilfe an der Josef-Lutz-Straße.

Am 16. Februar eröffnet die VW-Werkstätte Warnberger mit einer „Marathon“-Tankstelle, im Herbst dann die Firma Alois Seemeier das neue Betriebsgebäude an der Gumpbachstraße.

In Hartacker wird die Kapelle verputzt und der Turm instandgesetzt (5.544 DM).

Das Feuerwehr-Gerätehaus Hartacker – an der Stelle des früheren Gemeindehauses – wird am 13. Oktober mit der neuen Spritze eingeweiht (Kosten zusammen ca. 15.000 DM),

Als letzter Bauernfeiertag wird „Josefi“ am 19. März abgeschafft.

1978 vor 40 Jahren:

Zum 1.1.1978 werden Irsching, Rockolding und Menning eingemeindet, Vohburg zählt 5.700 Einwohner. Am 1. Mai wird Josef Hammerschmid zum 1. Bürgermeister gewählt, mit Inge Fischer zieht erstmals eine Frau in den Stadtrat ein.

Der Kindergarten Spatzennest wird eingeweiht, in der Folge der Sportplatz des TV Vohburg im Fröschl-Garten, die Sportanlage in Irsching und die Tennisanlage mit Vereinsheim in Menning.



1988 vor 30 Jahren:

Am 1. 10. besuchen 528 Schüler die Volksschule. Der Umbau des ehemaligen Schulhauses in Dünzing zum Leichenhaus mit Kriegergedenkstätte wird abgeschlossen. Am 16.10. weiht Pfarrer Borschlegel die Pleilinger Dorfkapelle. Die Stadt erwirbt den Biendl-Weiher.

1993 vor 25 Jahren:

Am 25. Juni wird die Staustufe Vohburg eingeweiht, Tags später der neu gestaltete Ulrich-Steinberger-Platz.



Pfarrer Joachim Beuchert feiert sein 40jähriges Priester-Jubiläum, die Innenrestaurierung der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Oberhartheim kostet rd. 550.000 DM. In Rockolding geht Pfarrer Otto Krischke, seit 1960 für die Expositur Ilmendorf und Rockolding zuständig, in den Ruhestand. Am 12. September wird in Dünzing die St. Sebastians-Kapelle eingeweiht.

Mit dem „Ersten Rammschlag“ beginnt der Bau der Umgehungsbrücken. Die Vohburger Faschingsgesellschaft Rot-Blau wird Nachfolger des Faschingskomitees.

1998 vor 20 Jahren:

Baubeginn für den Kindergarten Rappelkiste an der Hartackerstraße, Grundsteinlegung am 8. Juni. 670 Schüler werden verzeichnet, 6.723 Einwohner gezählt. Im Januar geht die Caritas-Station im Benefiziatenhaus in Betrieb, später auch die BRK-Station im Polz-Stadel. Helmut Eisele wird in Seoul Weltmeister der Friseure. Der Kreistag beschließt Einführung des „Gelben Sackes“. Der Landkreis begrüßt den 100.000ten Kreisbürger. Aus der RVI wird am 1. 1. die Bayernoil.

2008 vor 10 Jahren:

Am 1. Januar tritt das Rauchverbot in Kraft. Am 25. April wird das neue Rathaus eingeweiht, in das ab 1. Mai der neu gewählte 1. Bürgermeister Martin Schmid einzieht. Das Seniorenheim „Herzog Albrecht“ der Firmengruppe Phönix wird am 30. Juni eingeweiht, der Erweiterungsbau für die Ganztagschule wird am 22. November kirchlich geweiht.

Quellen: Vohburg mit seinen Ortsteilen im 20. Jahrhundert, 1998, von Joseph Pflügl
Vohburg vor 200 Jahren (Pfarrer Lettner), 2010, Katholisches Pfarramt Vohburg
Chronik der Stadt Vohburg (Stadtarchiv),
Pfarrchroniken Irsching (Pfarrer Pfeilschifter)
Zeitschriftensammlung Josef Steinberger, Stadtarchiv Vohburg
Zusammenstellung: Rudolf Kolbe (Januar 2018)

